Nationalmusée um Fëschmaart: D'Histoires et d'art betrachtet Maler der Aufklärung

Auteur : Julia Percheron

Date : 4 Januar 2024

D'Histoires et d'art taucht in Luxemburg anhand der Werke von elf Malern in die Aufklärung ein.

Wie in einer Zeitreise stellt das Nationalmusée de Luxembourg 36 Portraits, Still-Leben und religiöse Darstellungen aus dem 18. Jahrhundert ins Rampenlicht. Vom Boden bis zur Decke aufgehängt, folgen sie einander an einer einzigen Wand, die in preußischem Blau gestrichen ist. Der Besucher befindet sich in einem Salon von Fru?her, betritt dicke rote Teppiche, entdeckt zunächst die Bleistiftmine auf Papier *Die Provinz Luxemburg schenkt der Heiligen Jungfrau den*

Schlu?ssel der Hauptstadt. Ein Hauptwerk von Jean-Louis Gilson, dem man auch das melancholische *Adam und Eva beweinen den Tod Abels* in Clair-obscur verdankt. Diese Arbeiten stehen dem Erzherzog Leopold II. von Österreich, ganz in Rot gekleidet, von Pierre Maisonet gegenu?ber. Außerdem wird ein Ölgemälde von Jean-Pierre Mathaei ausgestellt, *Storch und Blumenvase auf einem Sockel*. Strahlend, leuchtet die Flora inmitten rötlicher Vergoldungen neben einem Vogel, der ein gutes Omen ist. Besonders produktiv zeugen die Ku?nstler von einer reichhaltigen Bildepoche in der Kunstgeschichte des Landes. Jedes Gemälde wird auf einer zweiten Wand gespiegelt und von ausfu?hrlichen audiovisuellen Aufnahmen begleitet, die u?ber seinen Entstehungskontext informieren.

Im Nationalmusée um Fëschmaart **(Luxemburg) bis zum 28. Januar**
nationalmusee.lu

> Atelier fu?r Kinder ab 8 Jahren *Anime im Goldenen Zeitalter* mit Tania Kremer und Sarah Thill am 06.01. (14 Uhr)